

Das Matthäus-Evangelium Teil 70

I. Text: Mt 9,27-38;

II. Thema:

Heilsgeschichte, Heilungen, Messianische Wunder und das Erbarmen Jesu

III. Textbetrachtung:

- a) Sohn David = Titel des Messias, s.a. Mt 22,42ff;
- b) Jes 61,1ff; sie wussten, was der Messias tun würde
- c) Dan 9,24-26; das Hauptziel war aber die geistliche Erlösung
- d) Wiederum: Glaube als auslösender Moment für das Handeln Gottes
- e) Hebr 11,6; als Grundsatz
- f) Jes 7,9b; schon im Alten Testament
- g) Mt 11,28f; scheint den Leuten klar gewesen zu sein: Sein Erbarmen; Mk 6,34;
- h) Mt 9,29; letztlich sind wir es, die das Tun Gottes – wenn es auf Verheißungen basiert – auslösen
- i) 2Kor 1,19-22; das Pfand und Siegel für die Verheißungen
- j) Mt 9,30; Seine Stunde war noch nicht da – ER wollte noch die Messianischen Wunder tun
 - 1) Mt 8,1-4; die Reinigung eines Aussätzigen
 - 2) Mt 10,32-34; das Austreiben eines Dämons bei einem Stummen
 - 3) Joh 9,32; Heilung eines Blindgeborenen
- k) Mt 9,32-34; die Pharisäer sehen das Messianische Wunder und begehen Sünde wider den Heiligen Geist, s.a. Mt 12,22-32;
- l) Mt 9,35-38; das Mitleid Jesu Christi, s.a. Mt 12,28f;
 - 1) Hes 34,1-12; die falschen und der Gute Hirte
 - 2) Mk 3,13; ER wählt die Jünger aus
 - 3) Eph 4,11-16; ER setzt sie ein, wie ER will
 - 4) 1Kor 12,18; ER hat sie am Leib Jesu Christi gesetzt
 - 5) 1Petr 4,10; ER gibt ihnen die Gnadengaben zum Dienst
 - 6) 2Kor 10,13; ER gibt ihnen das Arbeitsgebiet
 - 7) 2Kor 8,5; ER sendet die Hingegebenen, nicht wir